

Futur I/Zukunft I **Future I („Will“-Future) Simple**

Anwendung des Futur I

um ein zukünftiges Geschehen auszudrücken, dass der Sprecher nicht beeinflussen kann
um einen Entschluss auszudrücken, der spontan im Moment des Sprechens gefasst wird
im Hauptsatz eines If-Satzes Typ I
bei Vermutung von zukünftigem Geschehen

Signalwörter: next ... , the following, in 2021, in 6 days, in 3 month, in 4 years, tomorrow, the day after tomorrow, etc.

Beispielformen

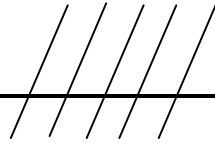
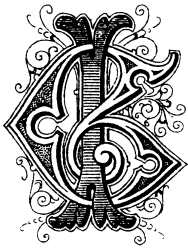
<u>Bejahter Satz</u>	<u>Verneinter Satz</u>	<u>Fragesatz</u>
I will* work.	I won't** work.	Will I work?
You will work.	You won't work.	Will you work?
He will work.	He won't work.	Will he work?
She will work.	She won't work.	Will she work?
It will work.	It won't work.	Will it work?
We will work.	We won't work.	Will we work?
You will work.	You won't work.	Will you work?
They will work.	They won't work.	Will they work?

Bildung

Die Bildung des Future I:

„will“ + 1. Verbform

Beispiel: I will work.
Beachte: will - werden (nicht „wollen“)
 I will. - Ich werde.
 I want. - Ich will.



Anwendung

Future I („Will-Future“) wird verwendet

- um **zukünftiges Geschehen** auszudrücken, das der Sprecher nicht beeinflussen kann.

Beispiel: It will rain tomorrow. – Morgen wird es regnen./... regnet es.

- um einen **Entschluss** auszudrücken, der spontan im Moment des Sprechens gefasst wird.

Beispiel: Wait a minute, I'll help you. – Warte einen Moment, ich werde dir helfen/ich helfe dir.

- im **Hauptsatz eines If-Satzes** (Bedingungssatzes) vom Typ I.

Beispiel: If it rains, we'll stay at home. – Wenn es regnet, werden wir zu Hause bleiben/bleiben wir zu Hause.

- bei **Vermutungen** von zukünftigem Geschehen.

Beispiel: I think Lucy will arrive late. – Ich glaube, Lucy wird spät kommen

Signalwörter:	next...	- nächste ...
	the following...	- folgenden
	in 2010	- im Jahre 2010
	in 2 weeks etc	- in 2 Wochen etc.
	tomorrow	- morgen

Beachte: In der Verwendung des Futurs ist die englische Sprache wesentlich konsequenter als die Deutsche. Im Deutschen kann oft Präsens stehen, wenn im Englischen Futur benutzt werden muss.